



Ortsvereins-Newsletter 1/2016

Zeichen setzen!

„Was WIR bewegen“

Am Wasserturm 5
38518 Gifhorn
Tel. 05371 804-0
Fax 05371 804-199
www.drk-gifhorn.de

Ansprechpartner
Katja Brülls
Ehrenamtskoordination
Tel. 05371 804-870
bruells@drk-gifhorn.de

Gabriele Grobe
Ehrenamtsservice
05371 804-880
grobe@drk-gifhorn.de

13.04.2016

Inhalt

Begrüßung.....	2
Mitbringfrühstück Ortsverein Kästorf	3
Obsttag in der Grundschule Müden.....	3
Neubürgergeschenke in Westerbeck.....	4
Projekt „Lernen lernen“ Meine	5
Blutspendemeisterschaft „VEREINT für Niedersachsen“ - FC Brome schafft „Europa League“	5
Wir stellen vor: Hans-Jörg Meyer	7
Neues aus den Vorstandsreihen	8
JRK-Kinderferienfreizeit Einbeck.....	8
Die Ehrenamtskarte – eine Anerkennung für ehrenamtliches Engagement	9

Anlage: Information Initiative „Kinder brauchen Zukunft... im Landkreis Gifhorn“

Begrüßung

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Rotkreuzfamilie,

während des letzten Jahres – mein erstes Jahr in der Rotkreuzfamilie - habe ich von unterschiedlichsten Aktionen, Vorhaben und Projekten aus den DRK Gemeinschaften in unserem Landkreis erfahren. Es ist großartig, was jede/r Einzelne von Ihnen für unsere Mitmenschen leistet. Die in diesem Newsletter vorgestellten Aktionen stellen daher nur einige Beispiele Ihrer vielfältigen Arbeit vor Ort dar.



Ziel dieses Newsletters ist es, Informationen über die ehrenamtliche Arbeit des DRK im Landkreis Gifhorn zu bündeln und zu verbreiten. Wenn Sie mehr über die ein oder andere Aktion erfahren möchten, können Sie sich direkt mit der Ansprechperson unter dem jeweiligen Beitrag in Verbindung setzen. Zudem stellen wir Ihnen in jeder Ausgabe ein neues Mitglied unserer DRK-Familie vor und halten Sie in Kürze über Neuigkeiten auf dem Laufenden.

Unter dem Motto „Zeichen setzen!“ erhalten Sie die erste Ausgabe des Ortsvereins-Newsletters. Dieser wird viermal jährlich erscheinen und ganz im Zeichen des Austausches stehen. Sie erfahren Neuigkeiten rund um die DRK Gemeinschaft im Landkreis Gifhorn und erhalten selbst die Möglichkeit, Aktuelles aus Ihrem Ortsverein mitzuteilen. Mit dieser Ausgabe erhalten Sie zudem als Anlage Informationen über die Initiative „Kinder brauchen Zukunft ...im Landkreis Gifhorn“.

Ich freue mich sehr auf Ihre Rückmeldungen. Bei Anregungen und Fragen bin ich gern für Sie da.

Herzliche Grüße

Katja Brülls

Mitbringfrühstück Ortsverein Kästorf

Bereits zum zweiten Mal fand am 18.02.2016 das Mitbringfrühstück im Dorfgemeinschaftshaus Kästorf statt. 27 Menschen genossen in gemütlicher Atmosphäre das neue Angebot des Ortsvereins Kästorf, welches sehr gut angenommen wird.

So geht's: Jeder Gast bringt etwas mit, was er besonders gerne zum Frühstück mag. Dabei sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt: Von Wurst, Käse, Lachs, Marmelade über Rohkostplatten, selbstgemachten Salaten bis hin zu kleinen Canapés ist alles dabei, was das Schlemmerherz höher schlagen lässt. Brot und Brötchen, Kaffee, Tee, Butter, Zucker und Milch stellt das Team des DRK gegen einen geringen Kostenbeitrag. Alles Weitere liegt in der Hand der Besucher.



„Es ist wieder ein tolles Gourmetfrühstück entstanden!“ berichtet Annegret Woida. Für die Besucher ist das Mitbringfrühstück eine schöne Abwechslung, bei der der Eine oder Andere seine neue Lieblingsspeise entdeckt. Rezepte von mitgebrachten Salaten werden ausgetauscht und Einkaufstipps weitergegeben. „Ach, diese Wurst schmeckt ja lecker. Wo gibt es die denn?“, fragt eine Teilnehmerin.

Daneben lernt man neue Menschen kennen oder trifft sich wieder. Ein Austausch in geselliger Runde, bei dem keiner allein bleibt und ein tolles Angebot, um in den Tag zu starten.

Möchten Sie mehr erfahren?
Rita Wendig
Tel.: 05371 71146
E-Mail: ritawendig@t-online.de

Obsttag in der Grundschule Müden

Im Jahr 2010 hatte Ursula Lange vom DRK Ortsverein Müden die Idee, eine Obstpause für Grundschul Kinder zu organisieren, da nicht wenige Kinder ohne Frühstück zur Schule kommen. Während in der Europäischen Union noch über die Verteilung von Obst in Schulen diskutiert wurde, krepelte sie die Ärmel hoch und nahm die Zügel in die Hand. Unterstützer und Helfer für die gesunde Sache waren schnell gefunden. Verschiedenste Obstsorten wurden besorgt, angerichtet und zunächst im Foyer der Grundschule Müden angeboten. Schüler und Lehrer waren begeistert, so dass sich die monatliche Obstpause etablierte und bis heute bewährt.

Große Unterstützung erhält das Projekt durch die Landfrauen Müden. Aktuell leitet Marlies Dannheim (1. Vorsitzende des Ortsvereins Müden) die Aktion zusammen mit Christa Bürger (Landfrauen Müden), die sich einmal im Monat mit vier bis sechs Frauen morgens 8:00 Uhr treffen, um für die große Pause um 9:30 Uhr alles fertig zu haben. Durchschnittlich gehören 50 Bananen, 10 Gurken, 10 Kohlrabi, 6 kg Möhren, 20 rote Paprika und 5 kg Äpfel zum Grundbedarf und werden je nach Jahreszeit mit Weintrauben, Mandarinen, Birnen und Melonen ergänzt. „Die Schüler freuen sich immer sehr, wenn sie uns sehen, denn dann ist wieder Obsttag.“ berichtet Marlies Dannheim.



Wenn Mütter fragen, welche „Äpfel mit Pelle“ angeboten werden oder mitteilen, dass ihr Kind nun auch rohen Kohlrabi und Paprika isst, dann fühlen sich die Helferinnen des DRK und der Landfrauen auf ihrem Weg bestätigt. Im Laufe der Zeit wurden Sponsoren gefunden, die mit Sach- und Geldspenden das Projekt unterstützen. „Überhaupt ist die Zusammenarbeit der Vereine bei uns in Müden sehr gut. Alles läuft Hand in Hand. Das ist eine tolle Sache!“, so Marlies Dannheim. Sogar Mitarbeiter von Penny steuern privat Gutscheine bei, welches eine schöne Anerkennung des Projektes ist.

Derzeit werden für 223 Kinder 11 Tablettts vorbereitet, die in die Klassenzimmer gebracht werden. Selbstverständlich fällt auch ein kleiner Teller für den Hausmeister ab, denn jeder weiß: Ohne ihn läuft nichts. Auch bei sportlichen Wettkämpfen sind die Helferinnen tätig um mit ihren „Vitaminspritzen“ die Sportler und Zuschauer zu „dopen“. Aus Liebe zum Menschen sind alle mit viel Spaß und Leidenschaft dabei.

Möchten Sie mehr erfahren?
 Marlies Dannheim
 Tel.: 05375 9980
 E-Mail: drk-ov-mueden@web.de

Neubürgergeschenke in Westerbeck

Der DRK Ortsverein Westerbeck überrascht seit über 10 Jahren frisch gebackene Eltern mit einem kleinen Geschenk.



Angelika Ragwitz und Erika Petri, Arbeitskreisleiterin und stellvertretende Arbeitskreisleiterin, des Ortsvereines heißen kleine „Neubürger“ herzlich willkommen. Von Nachwuchs im Ort erfahren sie aus der Zeitung. Für die Neugeborenen in Westerbeck werden liebevoll Geschenke zusammengestellt, die beispielsweise aus selbstgestrickten Babyschühchen, Reflektoren für den Kinderwagen, Babytees, Stiften, Malbüchern und einer Glück-

wunschkarte bestehen. „Wir heißen unsere neuen Bürger gern persönlich in unserer Gemeinde willkommen.“ erzählt Angelika Ragwitz.

2015 wurden 24 Neubürgergeschenke überreicht. Viele Eltern freuen sich über das Geschenk, schicken dem Ortsverein Bilder ihrer Kinder und bedanken sich sehr für diese Aufmerksamkeit. Vereinzelt gibt es Eltern, die zunächst irritiert sind. Ein Grund ist womöglich, dass in der heutigen Gesellschaft das Schenken nicht selten mit einer

Gegenleistung in Verbindung gebracht wird. „Aus Liebe zum Menschen“ ist ein geliebtes Motto des DRK und das Beschenken der Kleinsten dem Ortsverein Westerbeck wichtig. „Vier Neubürger haben wir in den ersten zwei Monaten des Jahres schon begrüßen können. Und wir machen damit weiter“ berichtet Angelika Ragwitz. So werden auch zukünftig junge Eltern aus Westerbeck von den beiden herzlichen Damen mit einem Besuch überrascht.

Möchten Sie mehr erfahren?
Angelika Ragwitz
Tel.: 05371 6673

Projekt „Lernen lernen“ Meine

Das Lernen will gelernt sein und manchen Kindern fällt dies nicht so leicht. Aus diesem Grund startete die Grundschule Am Zellberg, Meine in Kooperation mit dem Ortsverein Meine bereits 2010 das Projekt „Lernen lernen“. Ziel ist es Schülerinnen und Schüler über einen kürzeren Zeitraum eine individuelle Förderung zu ermöglichen, die über die Förderung im Fachunterricht hinausgeht.

Der Schwerpunkt liegt bei diesem Projekt auf dem Thema „Ich lerne das Lernen.“ Inhaltlich geht es um Selbstorganisation, Hilfsmittel, Heft- und Mappenführung, Methodentraining und Selbständigkeit beim Lernen. Darüber hinaus erhalten die Kinder bei kurzzeitigen, fachlichen Problemen insbesondere in den Fächern Mathematik und Deutsch individuelle Unterstützung.

Das Projekt wurde anfangs von Christiane Hauer geleitet und im September 2015 von Claudia Bonkowski übernommen. Sie ist Mitglied im Ortsverein Meine und pädagogische Mitarbeiterin in der Grundschule Am Zellberg. „Die Arbeit mit den Kindern macht mir sehr viel Freude.“, berichtet Claudia Bonkowski. „Die Kinder sind sehr unterschiedlich. Es ist einfach schön mit ihnen zu arbeiten und die Entwicklung zu beobachten, die sie durch die Förderung erfahren.“

Das Projekt findet vormittags während des Unterrichtes statt. In den Gruppen sind zwischen drei und vier Kinder. Dabei ist der Förderbedarf so individuell wie jedes einzelne Kind. Claudia Bonkowski unterstützt beim Aufräumen des Schulranzens bis zur direkten Hilfe beim Aufarbeiten des aktuellen Unterrichtsstoffes. Die zeitliche Spanne wird ebenfalls dem Bedarf des Kindes angepasst. Manche Kinder nehmen einige Wochen an dem Projekt teil, andere auch mal ein halbes Schuljahr.

Dem Ortsverein Meine liegt dieses Projekt sehr am Herzen, daher wird es seit über fünf Jahren finanziell gefördert.

Möchten Sie mehr erfahren?
Renate Lammers
Tel.: 05304 1677
E-Mail: rolf.lammers@live.de

Blutspendemeisterschaft „VEREINT für Niedersachsen“ - FC Brome schafft „Europa League“

Mit 113 Spendern landete der FC Brome auf Rang 5 der Abschlusstabelle – die Aktion „VEREINT für Niedersachsen“ hat besonders junge Menschen und Erstspender zur Blutspende motiviert. Niedersachsens Vereinsfußballerinnen und -fußballer haben bei der ersten bundeslandweiten Blutspendemeisterschaft, die aus der Zusammenarbeit des DRK-Blutspendedienstes NSTOB und des Niedersächsischen Fußballverbands (NFV) entstanden ist, einen starken Auftritt hingelegt: Vom 1. Februar bis zum 18. März beteiligten sich mehr als 5.000 Sportler und Vereinsangehörige mit

ihrer Blutspende an der Aktion „VEREINT für Niedersachsen“ und wurden somit gemeinsam zu einem großen Lebensretterteam. Platz 5 und damit die „Europa League“ sicherte sich der FC Brome mit 113 Blutspenderinnen und Blutspendern.



BLUTSPENDEDIENST
NSTOB

SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT.

Blutspendemeisterschaft "VEREINT für Niedersachsen" - Endergebnis

Platz	Verein	Anzahl der SpenderInnen	Spielklasse
1	SV Eiche Ostrhauderfehn	163	Champions League
2	SV Eddelstorf	155	
3	SV Bösel	129	
4	SV Baden	117	Europa League
5	FC Brome	113	
6	TSV Thedinghausen	104	
6	RW Damme	104	
8	TSV Wietendorf	101	Bundesliga
9	FC Wischhafen/Dornbusch	96	
10	SV Adler Messingen	86	
11	TSV Loccum	85	
12	TUS Berge	82	
13	SV Adler Hämelerwald	80	
13	TUS Sulingen	80	
13	TSV Sickte e.V.	80	
16	Victoria Lauenau	78	
17	SV Lauenbrück	77	
18	TUS Borgloh	70	
19	VFL Adensen	69	

Die komplette Rangliste ist zum Download verfügbar unter: <http://www.blutspende-nstob.de/Indoor/Spenderinformationen/Blutspendemeisterschaft>

Dieser Erfolg war nur möglich, weil der DRK Ortsverein Bromer Land und der FC Brome sich im Vorfeld der Blutspendeaktion intensiv um Teilnehmer bemüht hatten. Petra Müller-Kahlke, die zweite Vorsitzende des Ortsvereines Bromer Land, führte so manches motivierendes Gespräch mit Vertretern des FC Brome und rührte die Werbetrommel mit allen Kräften. „Ich bin stolz auf jeden einzelnen!“ bedankt sich Petra Müller-Kahlke beim FC Brome und ihren Helfern.

„Besonders freut uns, dass wir mit der Blutspendemeisterschaft viele junge Menschen erreichen und sie für die Wichtigkeit der Blutspende begeistern konnten. Unsere Erstspenderquote lag während der Aktion bei über zehn Prozent, auch in Brome“, sagt Peter Friedsch, Gebietsreferent beim DRK-Blutspendedienst NSTOB. Mit insgesamt 133 Blutspendern konnte das DRK in Brome das beste Terminergebnis des letzten Jahrzehnts einfahren... und der FC Brome kann sich jetzt über einen großen Satz neuer Fußbälle freuen. Herzlichen Glückwunsch!

Möchten Sie mehr erfahren?
Petra Müller-Kahlke
Tel.: 05833 1490
E-Mail: pkahlke@gmail.com

Am Rande:

Wie die Teilnahme an der Aktion des NFV und des DRK-Blutspendedienstes auch in kleinerem Rahmen attraktiv sein kann, zeigte der Ortsverein Rühren:

Dank der persönlichen Ansprache durch die Vorsitzende Helene Buhl kamen am 4. März 2016 insgesamt 12 Spielerinnen und Spieler des TSV Brechtorf zur Blutspende. Wie vereinbart erschienen die Kicker mit ihrem Trikot in Mannschaftsstärke und bekamen daher vom DRK Ortsverein Rühren ein 20-Liter Fass Gerstensaft für die nächste Vereinsfeier spendiert. Nicht zuletzt dank des TSV Brechtorf war der 4. März ein sehr erfolgreicher Blutspendetermin für das DRK mit 94 Blutspendern, darunter 16 Erstspendern.

Möchten Sie mehr erfahren?
Helene Buhl
Tel.: 05367 978881
E-Mail: peter.buhl@koi-hof.de

Wir stellen vor: Hans-Jörg Meyer



Heute stellen wir Ihnen Hans-Jörg Meyer vor, der in der Jahreshauptversammlung des Ortsvereins Stüde am 02.03.2016 von den Vereinsmitgliedern zum neuen 1. Vorsitzenden gewählt wurde.

Hans-Jörg Meyer ist im Jahre 1954 in Gifhorn geboren und in Isenbüttel aufgewachsen. Seit 32 Jahren ist er glücklich verheiratet und stolzer Vater von mittlerweile drei erwachsenen Kindern. Der ursprünglich gelernte Landwirt arbeitet seit 1983 im Volkswagenwerk Wolfsburg im Bereich der Produktion, befindet sich mittlerweile in Altersteilzeit und genießt seinen wohlverdienten Vorruhestand in vollen Zügen.

Nach 60 schönen Jahren in Isenbüttel - die Kinder sind längst aus dem Haus - zog es ihn und seine Frau Beate vor knapp zwei Jahren in das beschauliche Stüde, was die beiden keine Sekunde bereut haben.

Am Bernsteinsee genießen sie die Ruhe, die Natur und, wie Hans-Jörg Meyer betonte: „eine wirklich tolle Nachbarschaft“. Das fast fünfjährige Enkelkind sorgt im Hause Meyer regelmäßig dafür, dass Oma und Opa auf Trab gehalten werden. Nebenbei sind sie in der Kinderbeförderung tätig, was den beiden sehr viel Spaß bereitet.

Ein leidenschaftliches Hobby von Hans-Jörg Meyer ist Tischtennis. Er ist aktiver Spieler und leitet seit 17 Jahren die Tischtennisabteilung des MTV Isenbüttel. Das Vereinsleben ist ihm sehr wichtig. Hinzugekommen ist am 02.03.2016 das Amt des 1. Vorsitzenden des Ortsvereins Stüde, eine schöne und interessante Aufgabe, auf die er sich freut. Seit 2008 ist er Mitglied in der Rotkreuzfamilie zunächst im Ortsverein Isenbüttel und seit über einem Jahr im Ortsverein Stüde.

Hans-Jörg Meyer sieht eine große Herausforderung für den Ortsverein in der Mitgliedergewinnung und -verjüngung, um den Verein auch in Zukunft stabil zu halten – ein Thema, welches aktuell viele Vereine betrifft. Zunächst einmal möchte er die aktiven Mitglieder näher kennenlernen, um gemeinsam das Schiff „DRK Ortsverein Stüde“ sicher lenken zu können.

„Wegen der humanitären Hilfe, ob weltweit oder direkt vor der Haustür, sollte eigentlich jeder dem DRK beitreten. Ich sehe es als eine moralische Verpflichtung. Die Hilfen und Angebote des DRK sind so vielfältig. Die soziale Arbeit, die das DRK

für Klein und Groß vor Ort leistet, sollte jedem Menschen wichtig sein.“, so Hans-Jörg Meyer.

Für seine Aufgaben als 1. Vorsitzender des Ortsvereins Stüde und persönlich wünschen wir ihm alles Liebe, Gute und viel Erfolg.

Möchten Sie mehr erfahren?
Hans-Jörg Meyer
Tel.: 05379 9818088
E-Mail: hans-joerg@nucs.eu

Neues aus den Vorstandsreihen

Bromer Land
Grußendorf
Hankensbüttel

Beisitzerin
Arbeitskreisleiterin
Ehrevorsitzende
2. Vorsitzende
Schriftführerin
Beisitzerin
Beisitzerin

Evelin Wullschläger
Ina Brayer
Christa Korn
Barbara Dettmer
Brigitta Sülz
Eva-Maria Kielbloch
Gudrun Hengst
Annegret Woida
Ines Vandrey
Karin Oberle
Hans-Jörg Meyer
Hannelore Löwe
Renate Bellwart
Beate Meyer
Anja Fromhage
Simone Ehlers
Tobias Himmelreich

Kästorf
Rühen
Schwülper
Stüde

2. Vorsitzende
JRK-Leiterin
2. Vorsitzende
1. Vorsitzender
2. Vorsitzende
Arbeitskreisleiterin
Beisitzerin

Wahrenholz
Wesendorf
Westerbeck

Beisitzerin
Schriftführerin
Beisitzer

Wir wünschen Ihnen viel Freude in Ihrem neuen Amt.

JRK-Kinderferienfreizeit Einbeck

Diese findet in diesem Jahr vom 02.07.2016 bis zum 08.07.2016 statt. Die Ortsvereine werden wieder gebeten, Teilnehmer im Alter von sieben bis zwölf Jahren für die Kinderfreizeit zu benennen. Fahrzeuge, Fahrer und Betreuer werden wieder dringend benötigt. Neue Unterstützer sind ganz herzlich willkommen. Für nähere Informationen stehen Ihnen Horst-Dieter Hellwig und Gabriele Grobe gern zur Verfügung.

Möchten Sie mehr erfahren?
JRK-Leiter Horst-Dieter Hellwig
Tel.: 05374 3836, E-Mail: hdh8gf@aol.com
oder
Gabriele Grobe, Ehrenamtsservice
Tel.: 05371 804-880, grobe@drk-gifhorn.de

Die Ehrenamtskarte – eine Anerkennung für ehrenamtliches Engagement

Kennen Sie die Ehrenamtskarte? Diese ist ein Zeichen des Dankes und der Anerkennung des Landkreises Gifhorn und seinen Gemeinden für langjähriges und intensives bürgerschaftliches Engagement. Inhaber dieser E-Karte erhalten in ganz Niedersachsen vergünstigten Eintritt in viele öffentliche und private Einrichtungen und zu Veranstaltungen unterschiedlichster Art.

Links und Downloads zur Ehrenamtskarte:

[Informationsflyer Ehrenamtskarte Niedersachsen](#)

[Antrag Ehrenamtskarte](#)

[Freiwilligenserver - Infos über die Ehrenamtskarte, Vergünstigungen, Verlosungen & Downloads](#)

Möchten Sie mehr erfahren?
Landkreis Gifhorn
Monika Benstem
Tel.: 05371 82519
E-Mail: monika.benstem@gifhorn.de

Wir brauchen Ihre Unterstützung, spenden Sie für



Initiative „Kinder brauchen Zukunft... im Landkreis Gifhorn“



Unsere Projekte:

Täglich ein warmes Mittagessen:

Unsere Initiative „Kinder brauchen Zukunft ... im Landkreis Gifhorn“ setzt sich dafür ein, dass alle bedürftigen Kinder, die eine Kindertagesstätte im Landkreis Gifhorn besuchen, täglich ein warmes Mittagessen erhalten.

Wir unterstützen die betroffenen Kinder mit einem Zuschuss von 1 € pro Mittagessen. Mit diesem Engagement sollen die Startchancen benachteiligter Kinder verbessert werden. Denn in den Kindertagesstätten ist das gemeinsame Mittagessen viel mehr als nur Nahrungsaufnahme. Es ist ein wichtiger Bestandteil des Tagesablaufs. Durch das gemeinsame Essen wird einerseits die Gemeinschaft gefördert, es dient aber auch der Einübung von Regeln und Ritualen.

Schulstartpaket:

Die Initiative unterstützt hilfsbedürftige Eltern bei der Beschaffung der Erstschulausstattung. Die Unterstützung erfolgt in Form von Gutscheinen mit einer Gesamthöhe von 100 € pro hilfsbedürftigem Kind. Wir wollen damit allen Kindern von Anfang an und unabhängig von ihrer sozialen Herkunft die gleichen Bildungschancen ermöglichen. Jedes Kind soll die Chance haben, seine Fähigkeiten und Potenziale zu entfalten.

Kinder lernen mit Tieren

Unsere Initiative ermöglicht Kindern in Zusammenarbeit mit einer Tierheilpraktikerin den Umgang mit Tieren zu erlernen. Die Kinder lernen ihren Körper bewusster wahrzunehmen, mit allen Sinnen zu lauschen und zu fühlen. Neue Emotionen und das Vertrauen auf die eigene Intuition helfen, sich selbst neu zu erfahren und anders kennenzulernen.

Schwimmen ist Glück

In Kooperation mit der DRK Wasserwacht wird Schwimmunterricht für Kinder im Vorschulalter durchgeführt. Die Kosten für den Schwimmunterricht werden durch unsere Initiative „Kinder brauchen Zukunft... im Landkreis Gifhorn“ übernommen. Die Kinder erhalten nach Abschluss der Übungseinheiten das „Seepferdchen“.

Weitere Informationen unter: <http://www.kinderzukunft-landkreis-gifhorn.de/>

Ansprechpartner der Initiative:

Albert Meltzow
Am Teichholz 20
38527 Meine
albert.meltzow@gmx.net

Karin Single
Am Wasserturm 5
38518 Gifhorn
single@drk-gifhorn.de

Spendenkonten:

Sparkasse Gifhorn-Wolfsburg
IBAN: DE23 2695 1311 0000 0088 88
BIC: NOLADE21GFW
Stichwort: Initiative Kinder

Volksbank eG BraWo
IBAN: DE51 2699 1066 3032 7600 00
BIC: GENODEF1WOB
Stichwort: Initiative Kinder